

Rüdiger Retzlaff

Familien-Stärken

Behinderung, Resilienz
und systemische Therapie

mit einem Vorwort von
Arist von Schlippe

Klett-Cotta

Inhalt

Vorwort	9
--------------------------	---

I Grundlagen

1 Einleitung	15
2 Behinderungen	21
2.1 Einführung	21
2.2 Körperliche Behinderungen	25
2.3 Geistige Behinderung	26
2.4 Genetisch bedingte Syndrome und Behinderungen	29
2.5 Das Rett-Syndrom	31
2.6 Seelische Behinderung	32
2.7 Chronische Krankheiten	33
2.8 Schwermehrfachbehinderung	33
2.9 Zusammenfassung	35
3 Familie und Behinderung	36
3.1 Einführung	36
3.2 Das Modell der familiären Anpassung an Behinderung und chronische Krankheit	37
3.3 Stresserleben und Behinderung	59
3.4 Studien zu kompetenten Familien	72
3.5 Zusammenfassung	78

II Theoretische Modelle

4 Familien-Stresstheorie	81
4.1 Einführung	81
4.2 Das ABCX-Modell	81

4.3 Die Balance von Ressourcen und Stressoren	84
4.4 Ressourcen	85
4.5 Bedeutungsgebungsprozesse im Familien-Stressmodell	88
4.6 Bedeutungswandel und soziokulturelle Faktoren	91
4.7 Zusammenfassung	92
5 Familienresilienz	93
5.1 Einführung	93
5.2 Resilienz als individuelles Merkmal	93
5.3 Resilienz von Familien	95
5.4 Schlüsselprozesse der Familienresilienz	98
5.5 Kritische Anmerkungen zum Resilienzbegriff	110
5.6 Zusammenfassung	111
6 Das Familien-Kohärenzgefühl	113
6.1 Einführung	113
6.2 Kohärenz als individuelles Konstrukt	113
6.3 Kohärenz auf Familienebene	121
6.4 Eigene Untersuchungen mit dem Familien-Kohärenzbogen	127
6.5 Zusammenfassung	136
7 Narrative Ansätze	138
7.1 Einführung	138
7.2 Narrative als Sinnstrukturen menschlichen Erlebens	138
7.3 Krankheit und Bedeutungsgebung	139
7.4 Leitmotive in krankheitsbezogenen Narrativen	144
7.5 Familiengeschichten und therapeutische Zugänge	145
7.6 Zusammenfassung	146
8 Kohärenzerleben aus Familiensicht	147
8.1 Einführung	147
8.2 Narrative Typenbildung	149
8.3 Geschichte der wiedergefundenen Balance	151
8.4 Geschichte vom langen, mühsamen Weg bergauf	160
8.5 Zusammenfassung	167

III Therapie und Beratung

9 Beratungspraxis	179
9.1 Einführung	179
9.2 Allgemeine Beratungsprinzipien	183
9.3 Aufgaben in der akuten Anpassungsphase	187
9.4 Aufgaben in der mittleren Anpassungsphase	201
9.5 Aufgaben in der langen Anpassungsphase	244
9.6 Persönliche Themen von Beratern	246

Anhang

Überregionale Behindertenverbände und Selbsthilfegruppen	251
Literatur	252
Personenregister	281
Sachregister	287